



LANS

PROTOKOLL **GEMEINDERATSSITZUNG**

4. Gemeinderatssitzung 2018 **9. April 2018** **19.30 Uhr Gemeindeamt**

Vorsitzender:	Dr. Benedikt Erhard
anwesende Gemeinderäte:	Cedric Klose Mag. Norbert Pflieger Georg Pyka Benedikt Schapfl Dr. Karen Pierer Anton Haas Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf Mag. Gertraud Schermer
Entschuldigt abwesend:	Dr. Andrea Nötzold DI Johannes Partl
Unentschuldigt abwesend:	...
Ersatz:	Lisa Nitsch Michael Pittl

Tagesordnung

1. Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter
2. Berichte der Gruppen 1, 2 und 3
3. Waldpark
4. Widmungsansuchen Spörr
5. Ergänzenener BBP Gst. .3 (Dorfstraße 17) sowie BBP Gste. 775 (Dorfstraße 19 und .2 (Dorfstraße 15)
6. Wasserleitung Lans Nord/Ost
7. Straßenteiler Oberes Feld und Gehweg Aldrans
8. Verkehrsplanung Koch
9. Umstellung Vorschreibung Tierseuchenfonds (von Frühjahr auf Herbst)
10. Zusammenführung Rücklagen und Umbenennung (Betriebsmittel)
11. Anfragen, Anträge und Allfälliges



Der Bürgermeister informiert über 2 Änderungen der Tagesordnung – Tagesordnungspunkt 3 wird aufgrund eines anwesenden Gastes vorgezogen.
Tagesordnungspunkt 4 wird von der Tagesordnung genommen, stattdessen wird GR Pierer bezüglich der vom Land geplanten Primärversorgungszentrum informieren.
Keine Einwendungen

Top 3 – Waldpark

Herr Obex von der Firma Natur Idea präsentiert seine Firma und umgesetzte Projekte zum geplanten Waldpark in Lans

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, das Planungsangebot in Höhe von € 6.650 Euro brutto anzunehmen (30 % der Planungskosten würden bei Auftragsumsetzung gutgeschrieben).

GR Haas fragt, ob es schon Kosten für die Umsetzung des Projektes gibt. Der Vizebürgermeister meint, man muss sich herantasten, was man nach dem Konzept will, bzw. Umsetzungsschritte machen und sich nach der Decke strecken. Im Budget, sofern die Kommunalsteuer von Pro Mente kommt, wären Euro 70.000 ausgewiesen. Man könnte dann mit dem Bereich für die Kleinkinder starten und für Jugendliche und Erwachsene später bauen, in einer Art modularer Bauweise. Außerdem könne man Querfinanzierungsgespräche mit IVB, Stadt Innsbruck, TVB erst führen, wenn man eine Ahnung hat, was man bauen will.

Der Antrag auf Annahme des Planungsangebotes wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR Haas) angenommen.

Top 1 - Berichte Bgm und Substanzverwalter

- a) Der Bürgermeister verliest das Schreiben Agrarobmann Klaus Stolz:

Obmann der Agrargemeinschaft Lans
Klaus Stolz
Dorfstrasse 15
6072 Lans



An die
Gemeinde Lans
zH. Bürgermeister Dr. Benedikt Erhart und dem Gemeinderat der Gemeinde Lans
Scheibeweg 128
6072 Lans

Lans, am 04.04.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Substanzverwalter, geschätzte Gemeinderäte/innen!

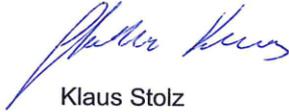
Bezugnehmend auf den eingebrachten Abänderungsantrag von Gemeinderat Anton Haas zum Tagesordnungspunkt 10 / Holzzuteilung 2018 bei der letzten Gemeinderatssitzung am 26.03.2018 möchte ich als Obmann der Agrargemeinschaft Lans klarstellen, dass dieser Antrag weder ein Beschluß des Ausschusses der Agrargemeinschaft Lans war, noch in meinem bzw. unserem Wissen gestellt wurde. Dieser Abänderungsantrag ist alleinig eine private Angelegenheit des Anton Haas.

Ich persönlich möchte mich bei euch herzlichst für die positive Holzzeileilung im Namen aller Agrargemeinschaftsmitglieder bedanken!

Ein weiterer Dank gebührt auch unserem Substanzverwalter Hannes Partl für seine unermüdliche Arbeit rund um den „Lanser Wald“.

Mir, als Obmann der Agrargemeinschaft Lans, ist ein gutes Einvernehmen und eine reibungslose Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Substanzverwalter im Interesse „Lebensraum Wald“ jetzt und auch in der Zukunft ein großes Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Stolz

Obmann der Agrargemeinschaft Lans

- b) Der Bürgermeister verliest den Bericht des Wassermeisters zum Jahr 2017:

Wassermeisterbericht 2017 der WVA LANS

(Verpflichtend den Bgm. und Gemeinderat vorzulegen)

-Laufende Kontrollgänge und Begehung der Quellgebiete der WVA LANS

-Sanierung der Quellstube „Ilgergrenz“ und Neufassung der Quelle, Tausch der alten Ableitung von Quellfassung bis Quellstube und weiter bis Sammelschacht „Aste Agrar“

-Vorbereitung für Einzäunung der Quellfassungen

-Wartung der WVA LANS, z Bsp.: Hochbehälter, Quellstuben reinigen, ausmähen,...

-Einzäunung der Quellfassung „Lanser Alm“

-monatliche Schüttungsmessung

-Tracerversuch „Auszügl oro. links“, Beobachtung dieser

-Jahreskontrolle durch Hygiene mit Probenahme und Inspektion

-diverse Arbeiten

Die Wasserversorgung der Gemeinde Lans wird mehrmals im Jahr durch vorgeschriebene Wasserproben kontrolliert. Weiters werden in unbestimmten Zeiträumen von verschiedenen Quellen Proben durch den WM entnommen und zur Untersuchung freigegeben.

Das Ergebnis der Arbeit von WM und Helfer ist, dass die WVA LANS über qualitatives, einwandfreies Trinkwasser vom Berg her seit mittlerweile mehreren Jahren verfügt.

Das wurde auch in den letzten 2 Jahren vom Hygieneinstitut bestätigt und ausgezeichnet.

Was aber nicht heißen soll dass die WVA LANS alle Trinkwasserspeicher- und Spender 100% in Ordnung hat. Jene Speicher und Spender die Beanstandungen haben, sind aus der Versorgung ausgeleitet. Einige sollen noch im Jahr 2018 (Ist auch von der zuständigen Landesstelle schon aufgefordert worden) saniert, bzw. erneuert werden.

Das Material dazu ist bereits zu 80% am Bauhof/Berg gelagert.

Die Probennahmestellen im Verteilernetz haben ebenso keine Beanstandungen vorweisen können. (Lt. Probenahmeplan). Das Problem mit dem braunen Wasser wird durch Leitungstausch (Projekt Lans Nord-Ost) und Leitungsspülen zum Teil recht gut behoben.

Beiliegend Gutachten und Inspektionsberichte der WVA LANS durch Hygieneinstitut, Jahresdurchschnittsverbrauch, Tracerversuch,

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung, Martin Schimana

- c) Bericht Haus Sankt Martin: Der Bürgermeister informiert, dass im Zuge der Mehrbelastungen durch das Aufarbeiten der Malversation einige Dinge übersehen wurden, insbesondere die strengen Auflagen der Dokumentation der Pflegedienstleistungen und die Kommunikationsebenen zwischen Mitarbeitern, Gemeindevertretern und Aufsichtsbehörden. Auch übersehen wurde die Notwendigkeit mit Angehörigen von Bewohnern auch dann offen und informativ umzugehen, wenn diese als Querulanten erscheinen, das Resultat waren kommunikative und Dokumentationsfehlleistungen, die überraschend waren und die Verbandsmitglieder erst im Herbst 2017 erhalten haben. Die bisherige Pflegedienstleitung hat mit 30.3. ihren Dienst beendet und ist in den Ruhestand gegangen. Ab 16.4. wurde eine neue Pflegedienstleitung in Aldrans, sowie eine Stellvertretung der Pflegedienstleitung bestellt. Derzeit überlegt man die EDV Anlage (Soft- und Hardware) in eine neue Richtung zu lenken um die Auflagen der Aufsichtsbehörden erfüllen zu können. Der derzeitige Obmann hat seine Funktion zurückgelegt, am 26.4. wird deshalb eine Neuwahl stattfinden. Bgm. Erhard hat sich zur Verfügung gestellt.

Top 2 - Berichte der Gruppen 1, 2 und 3

Gruppe 1: -

Gruppe 2:

Subventionen:

Subventionen Gemeinde Lans

	Ansprechpartner	Vorjahre	2015	2016	Ansuchen 2017	ausbezahlt 2017	Ansuchen 2018
Schützenkompanie	Christian Meischl	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Bücherei	Barbara Lechner	1.000,00	1.000,00	1.500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Musikkapelle	Pichler Robert	3.500,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00
Jungbauern	Alois Haas	k.A.	k.A.	500,00	500,00	-	
Pfarre	Adrian Gstrein	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
Pfarre/Ministranten	Ulrike Nachtmann		500,00	500,00	k.A.	-	500,00
Pfarre/Bekämpfung Holzwurm	Adrian Gstrein					950,00	950,00
Schützengilde	Reinhard Mair	400,00	400,00	1.200,00	400,00	400,00	1.700,00
Sportverein	Cedric Klose	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Sportplatzbetreuung	Cedric Klose	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Chor Cantiamo	Christoph Müller	500,00	500,00	500,00	500,00	-	500,00
Landwirtschaft, diverse Positionen		4.779,30	3.609,20	3.700,00	3.700,00	5.471,80	4.000,00
Bergwacht	Wolfgang Bell	135,00	135,00	135,00	212,40	135,00	219,60
Senioren	Fritz Frauscher				1.000,00	1.000,00	1.000,00
Vereinsverband Lans	Martin Pachner			2.510,00	1.500,00	-	1.500,00
Musikschul-Unterstützungsverein SÖM	Gerlinde Singer					220,00	300,00
		16.514,30	19.444,20	23.845,00	22.112,40	22.476,80	24.969,60

Aufstellung der sonstigen Kostenübernahmen

Erstkommunion			193,90	200,00		200,00
Palmsonntag			303,70	300,00		300,00
Böllerpatronen			517,20	520,00		520,00
Fronleichnam			1.200,60	1.200,00		1.200,00
Böllerpatronen			517,20	520,00		520,00
Lambertiprozession			920,50	920,00		920,00
Heldensonntag			1.501,50	1.500,00		1.500,00
Feuerwehr Jahreshauptversammlung			1.728,40	1.750,00		1.750,00
Feuerwehr Florianifeier			1.456,10	1.500,00		1.500,00
Feuerwehr Abschnittsübung			1.764,50			
			10.103,60	8.410,00	-	8.410,00

Gesamtinvestition der Gemeinde in das Lanser Dorfleben und die Landwirtschaft **33.948,60** 30.522,40 **33.379,60**

Nicht Berücksichtigt ist die (größtenteils) kostenlose Überlassung von Gemeindeinfrastruktur/Räumlichkeiten

Der Obmann präsentiert auch, wie in der letzten Sitzung angekündigt, die neue Abhandlung der Subventionsansuchen. GR Haas gibt zu bedenken, dass bei den bäuerlichen Subventionen, kein Verein die notwendigen Daten liefern kann.

Damit wird man sich noch gesondert befassen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Subventionen als Dringlichkeitsantrag zu behandeln. Die Subventionsverteilung wie o.a. werden mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR Kopf wegen Befangenheit) beschlossen.

3 Angebote für ein E-Mountainbike wurden eingeholt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung des Nachfolgemodells des schon verwendeten Bikes. Das Vorführmodell kosten € 1.600.

Gruppe 3: -

Top 4 – Widmungsansuchen Spörr

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt – aufgrund fehlender Unterlagen.

Als Änderung dieses TOP ersucht der Bürgermeister GR Pierer, die Gemeinderäte bezüglich der vom Land geplanten Primärversorgungszentren zu informieren.

Da man nicht weiß, ob das bestehende Arzthaus in 3,5 Jahren noch als Arzthaus in dieser Form genutzt wird, weil der Trend in die Richtung weg von Einzelpraxen hin zu Primärversorgungszentren geht, soll sich der Gemeinderat Gedanken machen, ob man in diese Richtung planen soll. Auch würde sich dann eine Standortverlegung anbieten um die Verkehrssituation am Scheibeweg zu entlasten.

Die Idee hinter den Primärversorgungszentren wäre, dass mehrere Allgemeinmediziner sich ein Haus teilen und dadurch auch längere Öffnungszeiten anbieten könnten. Dies sollte dann in Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen erfolgen (z.B. Diätassistenten, Physiotherapeuten, usw.) um auch das Angebot zu erweitern. GR Haas weist darauf hin, dass bei einer Veränderung des Standortes diesmal auch auf die Erreichbarkeit und die Parkplatzsituation entsprechend Rücksicht genommen werden soll.

GR Pfleger schlägt eine Arbeitsgruppe auch mit Ersatzmitgliedern vor, die vor allem im Gesundheitsbereich Erfahrungen haben.

Der Bürgermeister hätte gerne dazu einen Grundsatzbeschluss, dass die Gemeinde in diese Richtung denkt, um auch beim Land dies zu dokumentieren, da das Land derzeit auf der Suche nach Standorten dafür ist.

Der Antrag wird einstimmig als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung gesetzt.

Er stellt den Antrag, dass der Gemeinderat beschließen möge, dass die Gemeinde Lans sich um die Sicherstellung einer zeitgemäßen Primärversorgung oder ähnlichen strukturierten Versorgung im Gemeindegebiet von Lans bemüht und entsprechende Schritte zur Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten setzen und sich dazu auch mit dem Land Tirol in Verbindung setzen wird.

Einstimmiger Beschluss

Top 5 –Ergänzender BBP Gst. .3 (Dorfstraße 17) sowie BBP Gste. 775 (Dorfstraße 19) und .2 (Dorfstraße 15)

Der Bürgermeister informiert, dass Michael Pittl das Haus Dorfstraße 17 angekauft hat und beabsichtigt, es zu adaptieren und aufzustocken. Das Bauvorhaben wurde mit dem Raumplaner und dem SV für Hochbau besprochen. Ebenfalls wurde eine Zustimmung der Nachbarn erzielt. Da die Häuser an der Dorfstraße ohne den Mindestabstand lt. TBO errichtet sind, bedarf es hier für Umbauten einen besonderen Bebauungsplan, dieser gilt dann auch nach dem Gleichheitsgrundsatz für die angrenzenden Grundstücke.

GR Haas sieht bei der Erhöhung des Gebäudes um ca. 1,50 m die Gefahr des Wunsches aller Eigentümer an der Dorfstraße auf Erhöhung ihrer Gebäude, was dem Ortsbild abträglich wäre. In diesem Zusammenhang spricht er erneut den Ortsbildschutz der Dorfstraße an, welcher schon mehrmals angeregt aber nie realisiert wurde.

Der Bürgermeister erwidert, dass der Gedanke des Ortsbildschutzes für die Dorfstraße damals eingeforen werden musste, weil hier die Zustimmung aller Eigentümer erforderlich gewesen wäre und auch die Kostenübernahme durch die Gemeinde zu hoch geworden wäre. Für ihn ist es wichtig, dass Materialien, Dachneigungen, Gliederungen der Fassade für den Gesamteindruck stimmig sind. GR Pfleger, GR Kopf und Vbm. Klose finden es positiv wenn Leerstände im Dorf adaptiert und nutzbar gemacht werden.

Der Gemeinderat beschließt die Auflage und Erlassung des ergänzenden Bebauungsplans für Gst. .3 (Dorfstraße 17) sowie BBP Gste. 775 (Dorfstraße 19) und .2 (Dorfstraße 15) mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Pittl wegen Befangenheit)

Top 6 – Wasserleitung Lans Nord/Ost

Der Bürgermeister berichtet über den Status Wasserleitung Lans Nord/Ost. Die Ausschreibung ist erfolgt. Bestbieter ist die Fa. Fröschl mit ca. 720.000 Euro netto.

Der Bürgermeister schlägt vor, dieses Bauvorhaben über Fremdmittel zu finanzieren. Die Tilgung soll über die Einnahmen aus Wasser- und Kanal erfolgen. Ein Angebot wurde bereits eingeholt um die ungefähren Kosten dafür zu erheben (mtl. Kosten ca. 2.642 Euro – demgegenüber stehen Überschüsse von ca. 100.000 Euro/Jahr im Bereich Wasser und Kanal) . Die Gemnova wurde zwischenzeitlich gebeten 3 Angebote dafür einzuholen. Diese werden dem Gemeinderat dann vorgelegt.

Top 7 – Straßenteiler Oberes Feld und Gehweg Aldrans

Der Bürgermeister informiert, dass nächste Woche die Arbeiten am Gehweg MPreis Lans bis Recyclinghof ALS und der Straßenteiler Oberes Feld beginnen. Hier ist noch eine formelle Vergabe an die Fa. Fröschl, welche im Bieterverfahren Bestbieter war, notwendig.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten Gehweg Aldrans und Straßenteiler Oberes Feld an die Firma als Bestbieter im Verfahren zu vergeben. Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

Der Bürgermeister informiert weiters, dass der Straßenteiler ebenfalls im Zuge des Radwegenetzes gefördert werden soll, 40.000 Euro sind auch an GAF Mitteln zugesagt.

Top 8 – Verkehrsplanung Koch

Der Bürgermeister informiert über die stattgefundenen Gespräche und Begehungen mit der Fa. Komobile. Das Angebot betrifft die Themen wie Ortsdurchfahrt Lans, Erschließung Scheibe und auch Verkehrsgutachten des Ortsgebietes. Dieses muss nach Beauftragung „parzelliert“ werden und auf den jeweiligen Bereich verbucht werden.

GR Kopf will wissen, ob es nur die Dorfstraße betrifft. Der Bürgermeister antwortet, nein, die Ortsdurchfahren allgemein (Landesstraßen)

GR Haas möchte wissen, ob die Zufahrt zum Bildungszentrum erst nach dem Bau realisiert wird. Der Bürgermeister antwortet, dass die Baustellenzufahrt über das Grundstück Katsinas erfolgen wird, außer man kann vorher eine andere Zufahrt realisieren. Hier geht es vor allem um die Themen Anlieferung und Feuerwehruzufahrt.

Nr.	Position	Tage	Satz	Betrag
1	Mobilitätsstrategie	5	680 €	3 400 €
2	Fußwegenetz	3	680 €	2 040 €
3	Funktionelle Gliederung Straßennetz und Verkehrsberuhigung	7	680 €	4 760 €
4	Bildungszentrum Lans	10	680 €	6 800 €
5	Ortsdurchfahrt	7	680 €	4 760 €
6	Besprechungen	4	900 €	3 600 €
	NETTO			25 360 €
	+ 20% Umsatzsteuer			5 072 €
	BRUTTOBETRAG			30 432 €

Der Bürgermeister stellt den Antrag der Beauftragung der Fa. Komobile aufgrund des vorliegenden Angebotes Einstimmiger Beschluss.

Top 9 – Umstellung Verschreibung Tierseuchenfonds (von Frühjahr auf Herbst)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den bisher in der 2. Quartalsverschreibung vorgeschriebenen Tierseuchenfonds auf das 4. Quartal zu verschieben. Dies wäre sinnvoller, weil im 4. Quartal Zahlen durch die AMA (Anzahl Rinder) vorliegen.

Einstimmig Beschluss.

Top 10 – Zusammenführung Rücklagen und Umbenennung (Betriebsmittel)

Auf Wunsch der Gemeindeaufsicht der BH Innsbruck stellt der Bürgermeister den Antrag, die verschiedenen Rücklagensparbücher auf eins zusammenzuführen und in Betriebsmittelrücklage umzubenennen. Einstimmiger Beschluss.

Top 11 – Anfragen, Anträge und Allfälliges

- a) Vbm. Klose informiert über den aktuellen Postwurf, welcher in den nächsten Tagen zur Post geht.

Ende 21.50 Uhr

Der Schriftführer

Für den Gemeinderat